

MEDIA INFORMATION

ADAC Media Newsletter - 09.06.2019

Kurz und kompakt: Das ADAC Motorsport-Wochenende - 09.06.2019

ADAC GT Masters: Nächster Corvette-Sieg in Österreich

Zum dritten Mal in dieser Saison jubeln die Callaway-Piloten Markus Pommer und Marvin Kirchhöfer über einen Sieg im ADAC GT Masters. Von der Pole aus gestartet konnten sie sich im Rennen am Sonntag gegen die HTP-Piloten Maximilian Götz und Indy Dontje behaupten. Am Samstag hatte zuvor ein BMW die Corvettes bezwungen: Nicolai Sylvest und Jens Klingmann siegten für MRS GT-Racing knapp vor der RWT Racing-Corvette von Sven Barth und David Jahn. Die Audi-Piloten Patric Niederhauser und Kelvin van der Linde setzten mit einem vierten und einem dritten Platz ihre Top-fünf-Serie fort und führen damit in der Fahrerwertung mit zehn Punkten Vorsprung auf Pommer und Kirchhöfer.

ADAC Formel 4: Action am Red Bull Ring sorgt für enge Meisterschaft

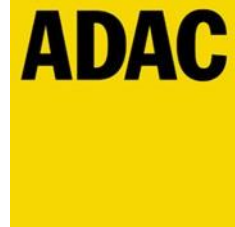
In einer actionreichen Schlussphase auf dem Red Bull Ring fuhr Paul Aron dank eines guten Restarts am Sonntag zum Sieg in der ADAC Formel 4. Damit war er der dritte Sieger des Wochenendes. Red-Bull-Junior Dennis Hauger gewann den Auftakt am Samstag, verlor aber nach Strafe einen möglichen zweiten Sieg im ersten Sonntagsrennen an Theo Pouchaire. US-Racing-CHRS-Pilot Pouchaire setzte sich damit auch an die Spitze der Meisterschaft, allerdings punktgleich mit Niklas Krütten, der ein solides Wochenende zeigte. Nur sieben Punkte hinter den beiden liegt jetzt Arthur Leclerc, der Bruder des Formel-1-Piloten Charles Leclerc.

ADAC TCR Germany: Antti Buri holt Sieg und Führung

Zum dritten Mal in Folge gewann Audi-Fahrer Antti Buri das Sonntagsrennen der ADAC TCR Germany. Nach Oschersleben und Most gelang es ihm auch auf dem Red Bull Ring. Mit einem perfekten Restart nach einem Safety Car setzte sich Buri zur Rennmitte in Führung und gab diese danach nicht mehr her. Dank eines dritten Platzes am Samstag liegt Buri jetzt auch in der Meisterschaft vorne. Titelverteidiger Harald Proczyk zeigte sich bei seinen Heimrennen mit einem Sieg am Samstag und einem zweiten Platz am Sonntag stark, während der bisherige Gesamtführende Mike Halder nach schwierigem Wochenende in der Fahrerwertung hinter Buri und Proczyk auf Platz drei abrutschte.

ADAC GT4 Germany: Schrey/Jäger siegen in Österreich

Michael Schrey und Thomas Jäger sicherten sich in Österreich ihren ersten Sieg in der ADAC GT4 Germany. Die beiden BMW-Piloten von Hofor Racing by Bonk Motorsport lieferten eine starke Vorstellung ab und widerstanden dem Druck von hinten, den die beiden Team GT-Piloten Charles Fagg und Michael Benyahia ausübten. Schrey und Jäger bleiben vorerst die einzigen Sieger - das Sonntags-Rennen endete mit einer Disqualifikation der erstplatzierten McLaren-Truppe Felix von der Laden und Alain Valente. Eine nicht korrekt aktivierte Feuerlöschanlage ist der Grund, die Entscheidung über den Sieger wird das Berufungsgericht des DMSB fällen.



MEDIA INFORMATION

Fahrerlagerradar: Ex-F1-Star zu Besuch

Der siebenmalige Grand-Prix-Sieger Juan Pablo Montoya besuchte das Rennwochenende in Spielberg. Der 43-Jährige unterstützte vor Ort ADAC Formel 4-Pilot Alessandro Famularo, am Samstag überreichte Montoya bei der Siegerehrung des ADAC GT Masters die Pokale. Am Sonntag gab er den Piloten das Signal zum Anlassen der Motoren, indem er das "Drivers start your engines"-Schild von Serienpartner Camp David zeigte.

35 Siege für Corvette im GT Masters

Die Chevrolet Corvette ist ein fixer Bestandteil des ADAC GT Masters: In allen der 182 Rennen der Serie stand bis jetzt immer eine Corvette am Start. Und sie ist erfolgreich: Der Sonntags-Triumph von Callaway Competition auf dem Red Bull Ring mit dem Fahrerduo Pommer/Kirchhöfer markiert den 35. Sieg für eine Corvette in der Seriengeschichte.

ADAC Junior Cup: Lehmann setzt perfekten Saisonauftakt fort

Lennox Lehmann kann sich auch beim zweiten Rennwochenende des ADAC Junior Cup an der Spitze des Feldes behaupten. Der Förderpilot der ADAC Stiftung Sport setzte sich sowohl am Samstag als auch am Sonntag in packenden Duellen gegen die Konkurrenz durch und feierte die Saisonsiege Nummer drei und vier. Leicht machte es ihm die Konkurrenz, allen voran Lukas Simon, aber nicht. Am Samstag kam Lehmann mit gerade einmal 0,115 Sekunden Vorsprung auf Simon ins Ziel, am Sonntag trennten die beiden 0,203 Sekunden.

Vorschau Rallye Stemweder Berg

Am nächsten Wochenende steht für die Deutsche Rallye-Meisterschaft, für das ADAC Rallye Masters und den ADAC Rallye Cup der nächsten Saisonlauf an. Bei der Rallye Stemweder Berg werden bewährte Örtlichkeiten mit neuen Wertungsprüfungen ergänzt. 150 Streckenkilometer verteilt auf 14 WPs stehen an, als Zentrum der Veranstaltung dienen wieder die Gauselmann-Rallyemeile mit dem Servicepark und das Rallyezentrum in der Stadthalle Lübecke.

Die nächsten Termine:

14.06. - 15.06.2019	ADAC Rallye Masters (Stemweder Berg)
14.06. - 15.06.2019	Deutsche Rallye-Meisterschaft (Stemweder Berg)
14.06. - 15.06.2019	ADAC Rallye Cup (Stemweder Berg)
15.06.2019	ADAC Mini Bike Cup (Oschersleben)
15.06.2019	ADAC Pocket Bike Cup (Oschersleben)

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de
Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport